

Ratsfraktion Oerlinghausen

20.04.2010

Sehr geehrte Frau Dr. Herbolt,

zu TOP 8 der Ratssitzung am 22.04.2010 „**Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans**“ stellt die Ratsfraktion von Bündnis90 / Die Grünen folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig Kontakt mit Nachbar-Kommunen– insbesondere Leopoldshöhe und Lage – aufzunehmen mit dem Ziel, im Interesse eines auch zukünftig möglichst optimalen Brand-schutzes interkommunale Kooperationsmöglichkeiten zu prüfen. Ein erster Zwischenbericht erfolgt in der Hauptausschuss-Sitzung am 20.05.2010.“

Begründung:

Aus dem vorliegenden Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes gem. Dr.-Nr. 045/IX wird deutlich, dass ein ausreichender Brandschutz insbesondere aufgrund der nur bedingt erfüllten Tagesverfügbarkeit des Löschzugs Helpup zumindest fraglich erscheint.

Darüber hinaus wird aus den Antworten in der Dr.-Nr. 045/IX/N1 deutlich, dass wir womöglich schon in 10 Jahren „ohne Kooperation auch über hauptamtliche Kräfte nachdenken“ müssen (Seite 6, letzter Satz).

Die in Oerlinghausen zur Zeit diskutierten Investitionen für die Feuerwehr würden zum Teil für weit mehr als 10 Jahre erfolgen – da ist es sinnvoll, vorab bereits zum jetzigen Zeitpunkt Kooperationsmöglichkeiten konkret zu prüfen.

Weitere Erläuterungen mündlich in der Sitzung.

Für die GRÜNE-Ratsfraktion

gez. Thomas Reimeier

Oerlinghausen kann mehr – Zeit für GRÜN!